

Netzanschlussanfrage Einspeisung

Angaben zum Netzanschlussbegehren von
Anschlussnehmern zur Einspeisung von Biogas
in das Netz der TraveNetz GmbH

Projektbezeichnung der Antragsstellung

1 Kontaktdaten Anschlussnehmer/Vertragspartner

Firma

Ansprechpartner

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort des Betriebes

Telefon

Telefax

Mobil

E-Mail

2 Kontaktdaten Rechnungsempfänger (falls abweichend vom Anschlussnehmer)

Firma

Ansprechpartner

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort des Betriebes

Telefon

Telefax

Mobil

E-Mail

3 Betreiber Biogaserzeugungsanlage

Firma

Ansprechpartner

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort des Betriebes

Telefon

Telefax

Mobil

E-Mail

4 Eigentümer Biogaserzeugungsanlage (falls abweichend vom Betreiber)

Firma	Ansprechpartner
Straße, Hausnummer	PLZ Ort des Betriebes
Telefon	Telefax
Mobil	E-Mail

5 Standort der Biogaserzeugungsanlage

Straße und Haus-Nr. bzw. Straßenkreuzung	PLZ Ort des Betriebes
Gemarkung	Flurstück/Flurbezeichnung

6 Angaben zur Biogaserzeugungsanlage

Bestehende Anlage? Bitte ankreuzen Ja Nein

Hersteller/Errichter	Datum der Inbetriebnahme (ggf. voraussichtlich)
Abnahme durch	zugrundeliegende technische Regeln
Verwendete Substrate	
1.	
2.	
3.	
4.	

7 Betreiber Biogasaufbereitungsanlage

Firma	Ansprechpartner
Straße, Hausnummer	PLZ Ort des Betriebes
Telefon	Telefax
Mobil	E-Mail



8 Eigentümer Biogasaufbereitungsanlage (falls abweichend vom Betreiber)

_____ Firma	_____ Ansprechpartner
_____ Straße, Hausnummer	_____ PLZ Ort des Betriebes
_____ Telefon	_____ Telefax
_____ Mobil	_____ E-Mail

9 Angaben zur Biogasaufbereitungsanlage

_____ Straße und Haus-Nr. bzw. Straßenkreuzung	_____ PLZ Ort des Betriebes
_____ Gemarkung	_____ Flurstück/Flurbezeichnung

10 Angaben zur Biogasaufbereitungsanlage

_____ Hersteller/Errichter	_____ Datum der Inbetriebnahme (ggf. voraussichtlich)
_____ Abnahme durch	_____ zugrundeliegende technische Regeln
_____ Aufbereitungsverfahren	_____ Methanemission %

11 Ausgangsparameter Biogasaufbereitungsanlage

_____ Leistung Maximallast Nm³/h	_____ Jahreseinspeisemenge Maximallast Nm³/a
_____ Abnahme durch	_____ zugrundeliegende technische Regeln
1. minimal bar (ü)	2. maximal bar (ü)
_____ Gasdruck am Einspeise-/Übergabepunkt nach der Aufbereitung	_____ 2. maximal
1. minimal	_____ 2. maximal
_____ Temperatur am Einspeise-/Übergabepunkt nach der Aufbereitung	



12 Gasbeschaffenheit am Einspeise-/Übergabepunkt nach der Aufbereitung

Verwendete Substrate

von	bis	Vol.-%
Methangehalt (CH.)		
von	bis	kWh/m ³
Brennwert Hs,n		
von	bis	kWh/m ³
Wobbe-Index		

13 Hinweis

Die Qualität des aufbereiteten Biogases muss die Anforderungen der DVGW-Arbeitsblätter G 260 und G 262 erfüllen, sodass der Netzbetreiber die eichrechtlichen Vorgaben nach DVGW-Arbeitsblatt G 685 erreichen kann.

Der Anlagenbetreiber erklärt sich damit einverstanden, dass der zu erstellende Prüfbericht auch dritten Netzbetreibern zur Verfügung gestellt wird, soweit die Information dieser Netzbetreiber zur Abstimmung des Netzverknüpfungspunktes oder der Koordination des Netzanschlusses erforderlich ist.

14 Anlagen

Bitte Prüfbescheinigung über Abnahme der Aufbereitungs- und Erzeugungsanlage vorlegen, sobald erfolgt.

Lageplan des Anlagenstandorts (Erzeugungsanlage, Aufbereitungsanlage)

Katasterplan

Beschreibung des Aufbereitungsverfahrens inkl. Fließschema

Bitte Analysenachweise der chemischen Zusammensetzung des aufbereiteten Biogases anhängen, soweit vorhanden.

Sind Flächen für die Einspeiseanlagen (Verdichter, Konditionierung, Messung) auf dem Gelände der Biogasanlage berücksichtigt und könnten diese zur Verfügung gestellt werden? Bitte zutreffendes ankreuzen:

Ja Nein

Ort, Datum

Unterschrift

Angaben zur Prüfung des Netzanschlussbegehrens gemäß § 33 GasNZV

Gemäß § 33 Abs. 3 Nr.1 GasNZV benötigen wir für die Prüfung des Netzanschlussbegehrens eines Biogasanschlussnehmers die in diesem Formular abgefragten Angaben. Das Formular senden Sie bitte vollständig und ausgefüllt in an die TraveNetz GmbH, gern digital per Email an: netzanschluss@travenetz.de

Alle aufgelisteten Unterlagen sind zur eindeutigen Identifikation mit Planungsstand (Datum) und einer Versionsnummer zu versehen. Nach Eingang Ihrer Netzanschlussbegehren teilen wir Ihnen als potenziellen Anschlussnehmer mit, ob weitere Angaben nachzureichen sind. Mit Vorliegen der vollständigen Unterlagen werden wir Ihnen mitteilen, welche Prüfungen zur Vorbereitung einer Entscheidung über das Netzanschlussbegehren notwendig sind.

Zur Prüfung des Netzanschlussbegehrens erheben wir gemäß § 33 Absätze 4-5 GasNZV derzeit eine Pauschale in Höhe von 2.000 EUR Netto und eine Vorauszahlung in Höhe von 25 Prozent. Nach Zahlungseingang werden wir eine Anschlussmöglichkeit an das Netz der TraveNetz GmbH prüfen. Das Ergebnis der Prüfungen teilen wir Ihnen unverzüglich, spätestens aber drei Monate nach Eingang der Vorauszahlung mit. Nach einem positiven Prüfungsergebnis werden wir Ihnen innerhalb von drei Monaten ein verbindliches Vertragsangebot vorlegen.

Des Weiteren wird auf die Vorgaben der Gasnetzzugangsverordnung sowie der technischen Mindestanforderungen für die Auslegung und den Betrieb dezentraler Erzeugungsanlagen zur Einspeisung in das Erdgasnetz gemäß § 19 Abs. 2 und 3 EnWG hingewiesen.

4/4

TraveNetz GmbH
Geniner Straße 80
23560 Lübeck

Aufsichtsratsvorsitzender:
Andreas Zander
Geschäftsführung:
Rade Lukic

Amtsgericht Lübeck, HRB 5885
St.Nr. 22/29104390 • USt-IdNr. DE814218133

Buslinie 7 und 15
„Stadtwerke“

www.travenetz.de

Sparkasse zu Lübeck
IBAN DE69 2305 0101 0001 0666 53
BIC NOLADE21SPL



Ein Unternehmen der
Stadtwerke Lübeck und
der HanseWerk-Gruppe